

UNSER NACHRICHTENBLATT

Foto: Manuel Praschl

Einkaufsdienst „Lenzing hilft“



Frohe Ostern

**wünschen Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber,
die Gemeindevorstände, der Gemeinderat und
die Bediensteten der Marktgemeinde Lenzing!**

**Information zum
Coronavirus**

Seite 5

**Trinkwasser-
Untersuchungsbefund**

Seite 8

**Anmeldung
Blumenschmuckaktion**

Seite 14

LIEBE LENZINGERINNEN UND LENZINGER, LIEBE JUGEND!



Das Coronavirus hält derzeit die gesamte Republik und damit auch die Gemeinde Lenzing in Atem. Eine große Verantwortung ist damit auf uns zugekommen, welcher wir uns im Rahmen des Möglichen stellen. Für unsere Bevölkerung, für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und für die diversen Einrichtungen in unserer Gemeinde.

Ziel aller, angefangen vom Bund bis zu den von der Gemeinde beschlossenen und bereits umgesetzten Maßnahmen ist die Verlangsamung der Ansteckung mit dem Coronavirus. Die sozialen Kontakte sollen auf ein Minimum reduziert werden und das müssen wir auch in unserer Gemeinde, geschätzte Lenzingerinnen und Lenzinger, kommunizieren.

Da ich zum heutigen Zeitpunkt nicht weiß, welche Maßnahmen möglicherweise noch zu setzen sein werden, verweise ich auf unsere Homepage und auf diverse Rundschreiben und Mitteilungen. Nutzen Sie bitte diese Informationen ergänzend zu denen der Fernsehsender und der Tageszeitungen. Seien Sie bitte vorsichtig im Umgang mit Falschmeldungen in Social-Media-Netzwerken. Verbreiten Sie „Fake-News“ nicht weiter, sondern vergewissern Sie sich in offiziellen Mitteilungen von Behörden und schenken Sie nur diesen Informationen Glauben.

Ich möchte mich an dieser Stelle sehr herzlich bei allen bedanken, welche in dieser Zeit ihren Dienst vor allem für die Allgemeinheit versehen und somit einen unschätzbaren Beitrag zur Aufrechterhaltung unseres Versorgungsauftrages leisten.

Außer dem Coronavirus gibt es jedoch auch noch über das Gemeindegeschehen zumindest kurz zu berichten:

Schnell wird unsere Gemeinde wieder nach und nach erblühen und ergrünen. Der Winter, der zumindest bis jetzt (Stand Mitte März 2020) eigentlich keiner laut Plan war, dürfte für heuer vorbei sein. Die baulichen Aktivitäten ruhten gerade mal für einige Tage um Weihnachten, ansonsten konnte man ständig Aktivitäten beobachten.

Außerplanmäßig wurde erst in der letzten Gemeinderatssitzung am 11. Februar 2020 das Budget für 2020 beschlossen. Der Grund: weil für die Gemeinden ab heuer ein völlig neues Rechnungswesen gilt. Betriebswirtschaftliche Grundsätze inkl. der Bewertung des Vermögens und eine Bilanzerstellung gelten nun auch in den Gemeinden (näheres im Blattinneren).

Der Kindergartenneubau befindet sich voll im Zeit- und Kostenplan und wird somit rechtzeitig für das nächste Kindergartenjahr bezugsfertig sein. Punktgenau könnte man sagen, da alle sieben Gruppen (inkl. einer Krabbelstube) bereits heuer belegt werden.

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, besonders erfreulich ist auch der Baufortschritt am Baufeld B mit dem integrierten Nahversorger. Auch hier ist aus heutiger Sicht die geplante Eröffnung vor Weihnachten 2020 realistisch.

Seit einigen Wochen befindet sich die Luftmessstation an einem neuen Ort (Kupatastiege) und der Umweltausschuss sowie die Umweltrunde sind auf die erste Auswertung schon sehr gespannt.

Zum Schluss kommt noch ein Hinweis auf meine alljährliche Einladung zum Maibaumfest. Dieses sollte auch heuer wieder in der nun schon traditionellen Weise als Frühschoppenveranstaltung stattfinden. Um ca. 11:30 Uhr wird unser Maibaum unter den Klängen unserer Musikkapelle aufgestellt. Ich hoffe wieder auf tatkräftige Mithilfe unserer Vereine und unseres Wirtschaftshofes. Für das leibliche Wohl wird wieder bestens gesorgt sein und alle Beteiligten freuen sich über Ihren zahlreichen Besuch und hoffen auf „maibaumfähiges“ Wetter.

Ob es tatsächlich möglich sein wird unser Maibaumfest durchzuführen, wird sich anhand der derzeitigen Situation erst noch herausstellen.

Geschätzte Lenzingerinnen und Lenzinger, in einer schwierigen Situation für uns alle appelliere ich an die Solidarität innerhalb unserer Gemeinschaft. Unter dem Motto „Schau auf dich, schau auf mich“ wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute und trotz allem ein friedliches Osterfest.

Bleiben Sie gesund!

Ihr



Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber

DER BÜRGERMEISTER BERICHTET

- **Fixe Radarstationen in Lenzing:** Nach Gesprächen mit der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck und der Landespolizeidirektion Oö. findet nun die Überprüfung der eventuellen Standorte auf Eignung durch das Kuratorium für Verkehrssicherheit statt. Anschließend muss noch von den oben erwähnten zuständigen Behörden das endgültige OK gegeben werden. Beschaffung und Montage können ab dann gestartet werden.
- **Agermühlenweg:** Mit dem Erhalt dieser Gemeindezeitungs-Ausgabe sollten die letzten Maßnahmen (Pavillon, Schautafeln) fertiggestellt sein. Die Eröffnung ist am Sonntag, 07. Juni 2020 geplant.
- **Museum altes Pfarrhaus:** Die Erstellung eines Ausstellungskonzeptes für das Museum wird derzeit vom Museumsverein der Gemeinde unter Beiziehung einer externen Begleitung erarbeitet. Anschließend kann der Finanzierungsplan vom Gemeinderat beschlossen werden.
- **Dienstleistungszentrum:** Mit Stand Mitte März 2020 wird derzeit durch den TÜ (Totalübernehmer) der Angebotsvergleich durchgeführt.

Aus aktueller und damit heutiger Sicht ist es uns aber nicht mehr möglich, Vorhaben in terminlicher Sicht einschätzen zu können. Mit Verzögerungen wird bei jedem Vorhaben zu rechnen sein.

Zum Titelbild:

Im Beisein von Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber und Amtsleiter Mario Schneeberger wurden die ersten Lieferungen unseres Einkaufsdienstes noch dem Motto „Lenzing hilft“ beim Nahversorger Johanna und Georg Rabler von unseren Mitarbeitern des Wirtschaftshofes Jürgen Katterl und Harald Putz abgeholt.

Aus dem Inhalt:

Aus dem Gemeinderat

Amtliche Mitteilungen

Bauabteilung/Umwelt

Wirtschaft

Kindergarten

Schulen

Schülerhort

Kultur

Vereine

Aus der Pfarre

Bibliothek

Familiennachrichten

Info Eltern-/Mutterberatung

Termine, wir sind für Sie da

Lenzinger Bilderbogen

Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe: Freitag, 15. Mai 2020

IMPRESSUM: Medieninhaber (Verleger, Hersteller, Herausgeber und Alleineigentümer (100 %): Marktgemeinde Lenzing; **Redaktion:** AL Mario Schneeberger; **Gestaltung:** Ing. Thomas Mirnig, 4860 Lenzing, Hauptplatz 4, Tel. 07672/92955, E-Mail: marktgemeinde@lenzing.or.at, Homepage: www.lenzing.ooe.gv.at; **Layout:** Do-It; **Druck:** vöckladruck; **Blattlinie:** Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Lenzing für kommunale Information u. Lokalberichte;

Auflage: 2.850; erscheint sechsmal jährlich.



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

CORONAVIRUS

Der Coronavirus macht deutlich, wie wichtig es ist, rechtzeitig für Krisenzeiten vorzusorgen. Katastrophen und Notfälle können dazu führen, dass Sie plötzlich Ihre Wohnung für einige Zeit nicht mehr verlassen können oder sollen. Dazu gehören auch Quarantänemaßnahmen, um die Ausbreitung einer ansteckenden Krankheit zu verhindern. Ein Lebensmittel- und Getränevorrat, Hygieneartikel und Medikamente sowie das richtige Verhalten sind die Basis, um eine solche Notsituation leichter zu überstehen sowie Panik und Hamsterkäufe zu vermeiden.



Informieren Sie sich und folgen Sie den Behördenanweisungen

- Für Fragen zum Coronavirus wurde eine kostenfreie Hotline eingerichtet: 0800 555 621 (AGES, Österreichische Agentur für Ernährungssicherheit)
- Personen, die grippeähnliche Anzeichen aufweisen, sollen zu Hause bleiben und sich an die Gesundheitsnummer 1450 wenden



Hygienemaßnahmen

- Waschen Sie Ihre Hände mehrmals täglich (bzw. immer nach Personenkontakt) mit Wasser und Seife oder Desinfektionsmittel
- Bedecken Sie Mund und Nase mit einem Papiertaschentuch (nicht mit den Händen), wenn Sie husten oder niesen
- Vermeiden Sie Menschenansammlungen (Kino, Theater, Märkte, öffentl. Verkehrsmittel), vermeiden Sie den engen Kontakt zu anderen Menschen - verzichten Sie auf Umarmungen und Händeschütteln und halten Sie einen Abstand von mind. 1,50 Metern



Schaffen Sie sich im Vorfeld einen krisenfesten Haushalt:

- Lebensmittelvorrat für mind. 7 Tage pro Person - besonders geeignet sind länger haltbare Produkte wie Konserven, Nudeln,...
- Wasservorrat zum Trinken (mind. 2 Liter am Tag) und für den Hygienebedarf
- Fieberthermometer und Medikamentenvorrat (Dauermedikation, fiebersenkende und schmerzstillende Arzneimittel,...)
- Ersatzkochgelegenheit: Zivilschutz-Notkochstelle
- Notfallradio: Am besten ist ein Kurbelradio mit Dynamoantrieb um laufend über Anweisungen der Behörden informiert zu werden
- Ersatzbeleuchtung: Kurbeltaschenlampe, Taschenlampe mit Ersatzbatterien, Kerzen, Zünder, Feuerzeug
- Hygieneartikel, Müllbeutel und Einweg-Taschentücher

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Mit einem krisenfesten Haushalt sorgen Sie nicht nur für eine Pandemie, sondern auch für Naturkatastrophen oder einen Blackout vor - holen Sie sich dafür die kostenlose Zivilschutz-Broschüre!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at



SITZUNG VOM 11. FEBRUAR 2020

Gutachten über Prüfung Landesrechnungshof

Der OÖ Landesrechnungshof hat am 15. Mai 2019 die Prüfung der Marktgemeinde Lenzing abgeschlossen. Das Gutachten wurde am 10. Dezember 2019 übermittelt und gleichzeitig dieses Gutachten im Internet veröffentlicht.

Der Gemeinderat hat nunmehr den Prüfbericht zur Kenntnis genommen und entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen an den Prüfungsausschuss zur weiteren Behandlung weitergeleitet. Der Prüfungsausschuss hat nun diesen zeitgerecht zu behandeln, Umsetzungsschritte vorzuschlagen und diese den einzelnen Ausschüssen der Marktgemeinde Lenzing zuzuweisen.

Neuregelung Gebühren und Tarife Wasseranschluss- und Wasserbenützungsgebühren

Einstimmig hat der Gemeinderat die Wasseranschluss- und Wasserbenützungsgebühren an die vom Land OÖ festgelegten Tarife mit 1. April 2020 wie folgt angepasst:

Anschlussgebühr: EUR 14,98/m² brutto (mindestens EUR 2.247,30)
Benützungsgebühr: EUR 1,78/m³ brutto

Kanalanschluss- und Kanalbenützungsgebühren

Einstimmig hat der Gemeinderat die Kanalanschluss- und Kanalbenützungsgebühren an die vom Land OÖ festgelegten Tarife mit 1. April 2020 wie folgt angepasst:

Anschlussgebühr: EUR 24,99/m² brutto (mindestens EUR 3.748,80)
Benützungsgebühr: EUR 4,39/m³ brutto

Genehmigung des Voranschlages für das Finanzjahr 2020

Mehrstimmig hat der Gemeinderat den Voranschlag für das Finanzjahr 2020 sowie den mittelfristigen Finanzplan 2020 – 2024 beschlossen. Einstimmig wurden die Subventionen in der Gesamthöhe von EUR 67.220,-- beschlossen.

Nähere Informationen können Sie auf Seite 7 entnehmen.

Bezirkseinheitliche Sammlung von Grün- und Strauchschnitt

Der Gemeinderat fasste den einstimmigen Beschluss, die Teilnahme an der bezirkseinheitlichen Sammlung für Grün- und Strauchschnitt zu genehmigen und den BAV mit der Sammlung für die anfallenden Grünabfälle zu beauftragen, während sich die Gemeinde bereit erklärt, die anteiligen Kosten für die Sammlung und Verwertung zu übernehmen.

Sobald der Bezirksabfallverband Vöcklabruck die einheitliche Sammlung übernimmt, wird rechtzeitig die Gemeindebevölkerung informiert.

Beitritt Klimabündnis

Einstimmig hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst, den Beitritt der Marktgemeinde Lenzing zum Klimabündnis zu genehmigen. Die jährlichen Kosten belaufen sich auf EUR 0,2153/Einwohner.

Erwin Lenzeder

BUDGET FINANZJAHR 2020

In der Gemeinderatsitzung vom 11. Februar 2020 wurde ein ausgeglichenes Budget für das Finanzjahr 2020 beschlossen. Es ist der erste Voranschlag seit der Umstellung von der Kameralistik auf die VRV 2015.

Aufgrund der sich ständig ändernden Rahmenbedingungen (Ertragsanteile, Kommunalsteuer etc.) erfolgte die Budgetierung auch heuer sehr vorsichtig. Gemeinsam mit dem Voranschlag war auch ein mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplan für die Jahre 2020 bis 2024 zu erstellen.

Der Finanzierungsvoranschlag zeigt, dass die Höhe der Auszahlungen (EUR 31.977.600) die Höhe der Einzahlungen (EUR 27.373.500) überschreitet und sich die Höhe der liquiden Mittel um EUR 4.604.100 verringern wird. Die finanzielle Ausgeglichenheit bleibt jedoch gegeben, da Zahlungsmittelreserven für allgemeine Haushaltsrücklagen in der Höhe von EUR 5.853.100 zur Verfügung stehen.

Die Ursache für die Verringerung der liquiden Mittel liegt in der investiven Gebarung (investive Einzelvorhaben): Sportzentrum EUR 1.300.000; Dienstleistungszentrum EUR 2.850.000; Kindergarten Burgstall EUR 319.000; Neukauf Feuerwehrauto FF Reibersdorf EUR 135.000.

Durch die im Voranschlag und im mittelfristigen Finanzplan enthaltenen investiven Einzelvorhaben wird der Gemeindehaushalt in den kommenden Finanzjahren in den Bauphasen stärker belastet, aber nach den Fertigstellungen wird ein besseres Betriebsergebnis als in den Jahren davor erwartet.

Im Voranschlag wurden heuer für Investitionen rund EUR 1,2 Mio. vorgesehen. Die größten Posten sind: Neuerrichtung Parkplatz Baufeld B mit EUR 300.000; Betonspurweg Ulrichsberg mit EUR 100.000; Zuführung Rücklage Fahrzeug mit EUR 150.000; Zuschuss Baufeld B für Nahversorger mit EUR 100.000; Umbau Klassen VS Alt Lenzing und das Feuerwehrauto der FF Lenzing mit EUR 96.000.

Ausblick bis 2024: Die Marktgemeinde hat sich in den letzten zwei Jahren dazu entschlossen, ein Kultur- und Heimathaus zu bauen. Zudem soll ein Straßenbauprojekt (inkl. Leitungsnetz) umgesetzt und der Bauhof neu konzipiert werden. Daher ergibt sich folgende Prioritätenreihung im mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan: 1) Sportzentrum, 2) Ager-Mühlen-Weg, 3) Ankauf Feuerwehrauto FF Lenzing, 4) Neubau Bauhof, 5) Straßenbau inkl. Leitungsnetz und 6) Kulturzentrum – Optimierung.

Projekte, welche durch das Land bereits genehmigt worden sind (Kindergarten Burgstall und Dienstleistungszentrum), müssen hingegen nicht mehr in der Prioritätenreihung aufgenommen werden.

Leiter der Finanzabteilung Ermal Dervishi LLB. oec

NEUE EINSATZGERÄTE GESPENDET



Am Foto von r.n.l. HBI Hans-Peter Hofmann, BSW Herbert Kofler, Amtsleiter Mario Schneeberger, Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber und HBI Ing. Norbert Graiger

Zwei von der Firma Weiler Transporte und Lagerlogistik GmbH zur Verfügung gestellte Hochleistungslüftungsgeräte wurden an die Kommandanten der Feuerwehren Lenzing und Reibersdorf übergeben. Mit diesen hochwertigen neuen Einsatzgeräten sind wir für kommende Einsätze zum Schutz der Bevölkerung bestens gerüstet.

Stellvertretend für die Feuerwehren bedanke ich mich bei der Firma Weiler Transporte und Lagerlogistik für die Spende!

HBI Hans-Peter Hoffmann

TRINKWASSER – UNTERSUCHUNGSBEFUND

Das Trinkwasser der gemeindeeigenen Wasserversorgungsanlage wurde am 2. März 2020 vom Büro AGRO-LAB Austria GmbH Meggenhofen gemäß Codexkapitel B 1 – „Trinkwasser“ des Österreichischen Lebensmittelbuches – überprüft. Gemäß Trinkwasserverordnung BGBl. II Nr. 304/2001 wird der Bevölkerung das Ergebnis dieses Befundes vom 2.3.2020, welches beim Gemeindeamt (Herrn Fürthauer) während der Amtsstunden zur Einsichtnahme aufliegt, wie folgt bekannt gegeben:

Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse beim Brunnen IV, Untersuchungsbefund vom 2.3.2020

Analysenparameter	Einheit	Ergebnis	TWV	TWV	Methode
			304/ 2001 Pa- rameterwerte	304/ 2001 In- dikatorwerte	
Sensorische Prüfungen					
Färbung/ Aussehen (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz	2)		Ö-NORM M6620: 2012-12
Geruch (vor Ort)		geruchlos	2)		Ö-NORM M6620: 2012-12
Geschmack (vor Ort)		geschmacklos	2)		Ö-NORM M6620: 2012-12
Physikalische Parameter					
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	8°			
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	9,7°		25	DIN 38404-4: 1976-12
Leitfähigkeit b. 20 °C (v.o.) uS/cm		522		2500	EN 27888: 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		7,3		6,5-9,5 ¹⁸⁾	EN ISO 10523: 2012-02
Säurekapazität bis pH 4,3 mmol/l		5,32			EN ISO 9963-1: 1995-12
Calcium (Ca)	mg/l	98,1		400 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2: 2016-08
Magnesium (Mg)	mg/l	16,8		150 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2: 2016-08
Ammonium (NH ₄)	mg/l	<0,05		0,5 ⁸⁾	EN ISO 11732: 2005-02
Chlorid (Cl)	mg/l	8,5		200 ⁹⁾	EN ISO 15682: 2001-08
Nitrat (NO ₃)	mg/l	22,9	50		EN ISO 13395: 1996-07
Sulfat (SO ₄)	mg/l	12,1		250 ⁹⁾ ¹⁶⁾	DIN ISO 22743: 2015-08
Nitrit (NO ₂)	mg/l	<0,01	0,1 ¹⁾		EN ISO 13395: 1996-07
Berechnete Werte					
Nitrat/50+Nitrit/3	mg/l	0,461	1		berechnet
Summe Erdalkalien (Gesamthärte)	mmol/l	3,14			DIN 38409-06(H6): 1986-01
Carbonathärte	°dH	14,9			EN ISO 9963-1: 1995-12
Gesamthärte	°dH	17,6		>8,4 ²²⁾	DIN 38409-6(H6): 1986-01
Mikrobiol. Untersuchungen					
Koloniezahl bei 22°C	KBE/1 ml	38		100	EN ISO 6222:1999-05
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1 ml	2		20	EN ISO 6222: 1999-05
Coliforme Bakterien	KBE/100 ml	0		0	EN ISO 9308-1: 2017-01
E.coli	KBE/100 ml	0	0		EN ISO 9308-1: 2017-01
Enterokokken	KBE/100 ml	0	0		EN ISO 7899-2: 2000-04
Summen Parameter					
Oxidierbarkeit	mg O ₂ /l	<0,25		5 ¹⁵⁾	EN ISO 8467: 1995-03(mod.)
Schwermetalle u. sonst. Metalle					
Eisen (Fe)	mg/l	<0,01		0,2 ³⁴⁾	EN ISO 17294-2: 2016-08
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005		0,05 ³⁵⁾	EN ISO 17294-2: 2016-08

STRASSENBAUVORHABEN 2020

Im Budget 2020 sind folgende Bauvorhaben vorgesehen:

- Parkplatz Baufeld B für den Nahversorger MPreis in der Max Winterstraße
- Reibersdorf 8 Zufahrt Hausjell; Asphaltierung Reibersdorf 37 Zufahrt Deisl; Asphaltierung
- Hans-Sachs-Straße Verbindung Bahnhofstraße; Asphaltierung
- Ulrichsberg Betonspurweg

Für diese Arbeiten sind EUR 430.000 im Budget 2020 vorgesehen. Sie werden im Laufe des Jahres 2020 umgesetzt.

Bauabteilungsleiter Manfred Fürthauer

SCHREBERGARTEN WC-ANLAGE

Im Vorjahr wurde die WC-Anlage bei den Schrebergärten neu errichtet. Zur neuen Gartensaison wird die Toilettenanlage nun mit einer Entleerstation für Camping-toiletten im Außenbereich ergänzt.



Verena Füreder

INFORMATION AN HUNDEBESITZER

Bereits in mehreren Ausgaben unserer Gemeindezeitung bzw. Rundschreiben wurde das OÖ. Hundehaltegesetz und allgemeine Verhaltensregeln mit Hunden näher erläutert.



Leider hat sich die Situation in Lenzing nicht verbessert und daher werden die Hundebesitzer ersucht, sich an folgende Regeln an öffentlichen Plätzen bzw. beliebten Spazierwegen zu halten:

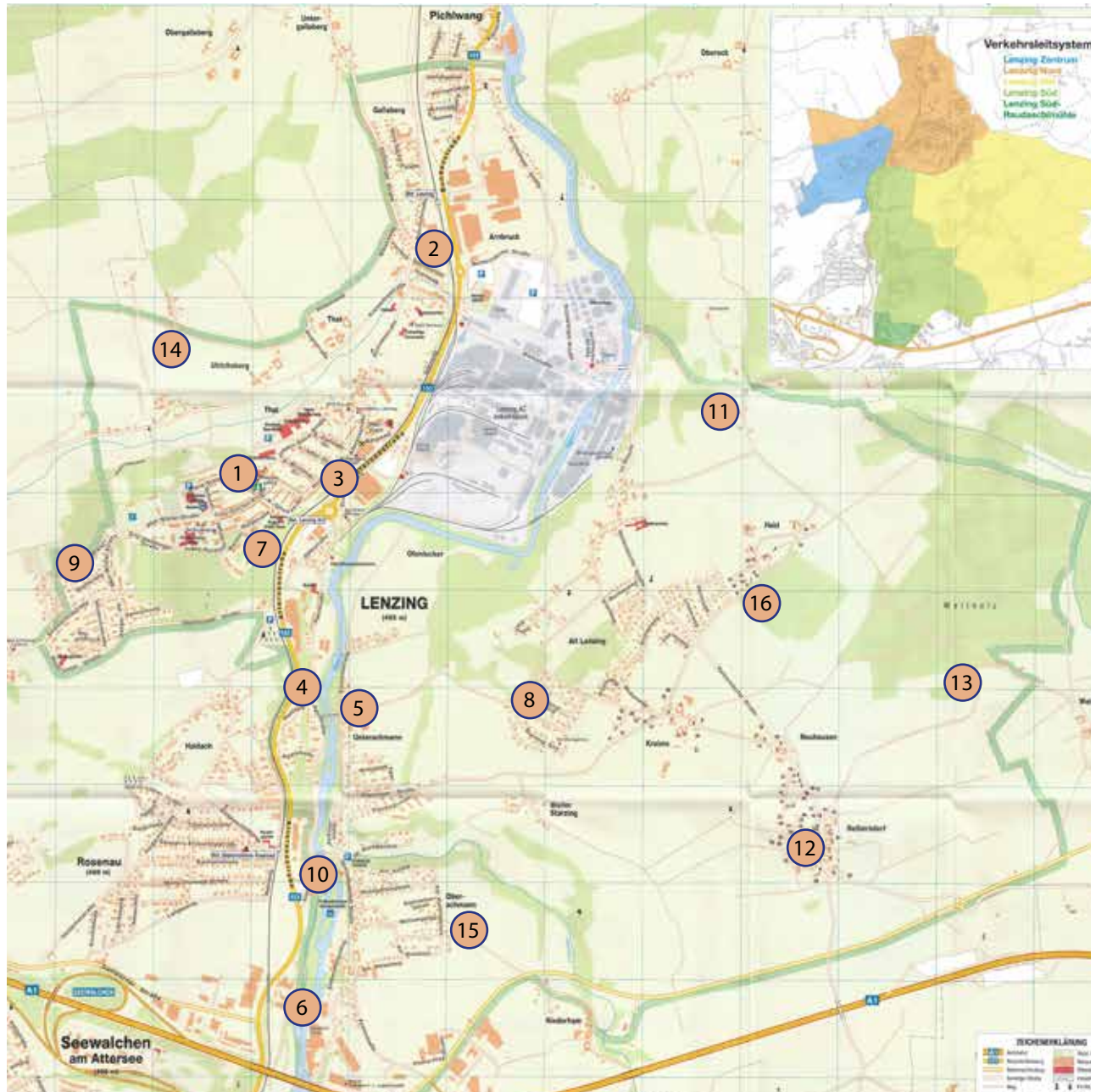
- Gönnen Sie allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine stressfreie Nutzung der Spazierwege.
- Lassen Sie Ihren Hund nicht unbeaufsichtigt herumlaufen.
- Auch bei Spaziergängen müssen Sie Ihren Hund jederzeit unter Kontrolle haben.
- Nehmen Sie Ihren Hund an die Leine, wenn Ihnen Personen entgegenkommen, auf dem Sport- u. Freizeitwegenetz herrscht generelle Leinen- od. Maulkorbpflicht.
- Beseitigen Sie die Hinterlassenschaft Ihres Hundes.

Es werden Informationsschilder auf den Hundekotstationen angebracht, um auch Spaziergänger aus anderen Gemeinden aufmerksam zu machen.

Danke für Ihre Rücksichtnahme!

Verena Füreder

HUNDEKOTSACKERLSTATIONEN - WO SIND SIE AUFGESTELLT?



Entlang der Wanderwege sind an den angeführten Punkten die Hundekotstationen aufgestellt, die von unseren Bauhofmitarbeitern in regelmäßigen Abständen wieder befüllt und entleert werden.

1. Hinter dem Kino - beim Glascontainer
2. Bahnhofstraße - nahe Spielplatz
3. Hauptstraße Kupata-Stiege - nahe Plakatwände
4. Agerstraße - Kreuzungsbereich Hohlweg
5. Unterachmann - Bushaltestelle nahe Rohrsteg
6. Raudaschmühle - Kreuzungsbereich Siebenmühlenweg bei der großen Eiche
7. Waldstück (Lehrwald) - beim Verkehrsspiegel gegenüber Waldstraße 15
8. Starzing - ehemaliger Containerplatz
9. Wasserturm - Schrebergartenanlage Neubrunn
10. Wengermühle - Brücke bzw. Bushaltestelle
11. Zwischen Haid und Obereck
12. Reibersdorf - nahe Reibersdorf 10
13. Weitholz
14. Ulrichsberg
15. Mühlengasse / Am Holzingerfeld - Kreuzung
16. Haid - Ortstafel (gegenüber Haid 9)



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

ZIVILSCHUTZ-SMS NUTZEN

Schnelle und kostenlose Information bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen von Ihrer Gemeinde! Wichtig im Krisenfall ist eine schnelle Informationskette - Verhaltensanweisungen der Behörden können mit dem Zivilschutz-SMS rasch versendet werden.



Wegen Überflutungsgefahr
Fahrzeuge vom Parkplatz
Dorfweise, Mayrplatz, Gruberfeld
unverzüglich entfernen.
Ausfahrt West bereits gesperrt.
Bgm. Mustermann



Anmelden ist ganz leicht:

- Homepage www.zivilschutz-ooe.at aufrufen
- Button "Zivilschutz-SMS" anklicken
- Alle Felder ausfüllen und absenden
- Die Registrierung für Bürger ohne E-Mail-Adresse ist am Gemeindeamt möglich!

Ihre persönlichen Vorteile:

- Wichtige Benachrichtigung bei Katastrophen und Notsituationen
- Kostenlos und vertrauenswürdig
- Hilfreiche Informationen von IHRER Gemeinde
- Wertvolle Verhaltensanweisungen und Tipps werden rasch übermittelt
- Das SMS ist jederzeit lesbar
- Die Nachrichten lassen sich unkompliziert an Angehörige und Freunde weiterleiten
- SMS können vom Bürgermeister gezielt an festgelegte Personengruppen oder Gemeindegebiete versendet werden



i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Mit dem Zivilschutz-SMS ist die Behörde in der Lage, kursierende Falschmeldungen schnell zu korrigieren!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at



BLUMENSCHMUCKAKTION 2020

!!! Die Blumenschmuckaktion erfolgt nur mit Voranmeldung!!!

Aus Datenschutzgründen ist die Teilnahme an der Blumenschmuckaktion nur mit einer Anmeldung* (Einverständniserklärung) möglich.

Um daran teilnehmen zu können, bitten wir Sie das Formular unterfertigt der Marktgemeinde Lenzing persönlich, mittels Post, FAX (07672/92955-45) oder E-Mail an bauamt@lenzing.or.at zu übermitteln.

Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2020!

Durch eine Jury wird im Juli (je nach Witterung) der schönste Blumenschmuck gewählt. Zur Bewertung gelangen nur für die Öffentlichkeit einsichtige Objekte, die zur Verschönerung des Ortsbildes von Lenzing beitragen!

*Bei zu geringer Zahl von Anmeldungen behält sich die Gemeinde vor, die Blumenschmuckaktion abzusagen!



ANMELDUNG ZUR BLUMENSCHMUCKAKTION 2020 (EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG)

Hiermit bestätige ich, dass die Marktgemeinde Lenzing folgende Daten wie Name, Anschrift sowie Bilder erheben, verarbeiten und nutzen darf, damit die Jury die Bewertung durchführen kann und um dies in der Gemeindezeitung, Bezirksrundschau, Tips usw. sowie auf deren Online- und Social-Media-Plattformen und bei der stattfindenden Blumenschmucksiegerehrung zu präsentieren bzw. zu veröffentlichen.

Meine Einwilligung kann ich jederzeit formlos per E-Mail an marktgemeinde@lenzing.or.at oder per Brief an die Marktgemeinde Lenzing, Hauptplatz 4, 4860 Lenzing widerrufen.

Name & Anschrift in Blockschrift

Datum & Unterschrift

GEM2GO APP - ALLE INFOS IN IHRER TASCHE

Sie wollen wissen, was sich in Lenzing oder den umliegenden Gemeinden tut?

Wo Sie einkaufen, essen oder übernachten können? Wann die Gemeindebetriebe geöffnet sind? Dann sind Sie mit Gem2Go und seinen tollen Funktionen bestens bedient.

Gem2Go ist Österreichs einzige mobile Bürgerservice App, welche alle Gemeinden Österreichs in einer App vereint und damit einen idealen mobilen Bürgerservice bietet.

Informationen über alle Gemeinden in Österreich sind nun schnell, bequem und mit einem Fingerzeig abrufbar.

Mit dem Kalender in Gem2Go haben Sie eine Übersicht über amtliche Termine oder Veranstaltungen. Gem2Go ist auf den gängigsten Plattformen verfügbar. So dürfen sich iOS, Android und Windows-Benutzer über idealen mobilen Bürgerservice freuen!

Die Gem2GO-App ist auf Google Play und im App-Store kostenlos downloadbar.



AL Mario Schneeberger

GEPLANTE RADARGERÄTE IM ORTSGEBIET

Beim Vorgespräch mit der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck und der Landespolizeidirektion wurde vereinbart, dass mehrere Standorte im Gemeindegebiet geprüft werden und anschließend eine Entscheidung erfolgen wird. Das Gesamtkonzept wird auch die bereits geplanten Radargeräte in der Oberachmanner Straße beinhalten.

Diese Prüfung läuft so ab, dass die an verschiedenen Stellen im Gemeindegebiet gemessenen Verkehrszahlen (Geschwindigkeiten, Anzahl der Fahrzeuge, ...) zunächst erhoben werden. Aus diesen Daten erstellt das Kuratorium für Verkehrssicherheit ein Gutachten, welches anschließend der Bezirkshauptmannschaft vorgelegt wird. Die Prüfung ist derzeit im Lauf und soll voraussichtlich im Frühjahr 2020 abgeschlossen sein. Die Durchführung einer mündlichen Verhandlung samt Lokalaugenschein obliegt sodann der Bezirkshauptmannschaft. Der Zeitpunkt der Inbetriebnahme der Radaranlagen ist abhängig von der Bewilligung, von



Lieferzeiten für Radaranlagen bzw. von erforderlichen baulichen Maßnahmen. Das Projekt wird voraussichtlich im Herbst 2020 abgeschlossen sein.

Manuel Praschl

BUNTER **VerdL**

— — — — — **UNTERWEGS IN** **LENZING**

FLEXIBEL WIE EIN TAXI, GÜNSTIG WIE EIN BUS

BETRIEBSZEITEN

MONTAG - FREITAG
07:00 - 19:00 UHR
NICHT AN FEIERTAGEN

24.12. + 31.12.
07:00 - 12:00 Uhr

TELEFONNUMMER

050 422 4860

Mind. eine Stunde vor Fahrtantritt kann der „Bunte VerdL“ bestellt werden.

FAHRPREISE



ERWACHSENE	€ 2,50 PRO FAHRT
KINDER 6 - 15 JAHRE	€ 1,50 PRO FAHRT

- Ab einem Alter von 6 Jahren können Sie sich mit dem Lenzinger Anrufsammeltaxi befördern lassen.
- Fahrtziel kann jede Adresse innerhalb des Lenzinger Gemeindegebietes sein.
- Die Beförderung erfolgt durch das Taxiunternehmen AB Taxicompany Stadlbauer GesmbH.

Ab-Hof-Messe in Wieselburg

AB-HOF-PRODUKTE VON LENZINGER DIREKTVERMARKTERN PRÄMIERT

Wir gratulieren herzlich!

Bei der heurigen Ab-Hof-Messe in Wieselburg wurde Edelbrandsommelier Thomas Hausjell vom Hofladen Pützl 4-fach ausgezeichnet!

Bei den knapp 1.800 Einsendungen konnte er die Bronzemedaille bei den Edelbränden Zwetschke, Birne und Karotte ergattern. In der Kategorie sonstige Spezialitäten erreichte der Rote-Rüben-Edelbrand („Rauerbrand“) den ersten Platz und gewann somit das goldene Stamperl. Die Hofladenbesitzer Christina und Thomas Hausjell freuen sich sehr über diesen besonderen Preis, der die hohe Qualität ihrer Produkte widerspiegelt.



Diese und weitere regionale Produkte werden im Hofladen Pützl, Reibersdorf 8, 4860 Lenzing jeden Freitag von 13-17 Uhr verkauft. www.puetzl.at

AB HOF
Spezialmesse für
bäuerliche Direktvermarkter
WIESELBURG



Ebenfalls im Rahmen dieser Messe erreichten zwei Produkte der Familie Lassnig den dritten Platz: der Honiglikör in der Kategorie „sonstige Liköre“ und der Speckbirnenbrand in der Kategorie „Birnenbrand reinsortig“. Es handelte sich um die erste Teilnahme von Familie Lassnig bei der Verkostung.

Wir freuen uns über die große Anzahl der Auszeichnungen und gratulieren den beiden Teilnehmern sehr herzlich! Wir sind auch stolz auf die Qualität der prämierten Produkte bei „unseren“ Ab-Hof-Vermarktern!

SELBA-ECK



GEDANKEN IM ZAHLENVERSTECK

Wenn Sie der Reihe nach die Buchstaben zwischen den Zahlen lesen, entdecken Sie eine Lebensweisheit. Suchen Sie außerdem noch die Zahlen 36, 183 und 245. Egal wonach Sie suchen, tun Sie es möglichst rasch!

2 1 D 1 8 3 A 6 9 3 6 1 S 6 9 1 8 3 5 6 L 6 7 2 4 5 1 4 5
 3 4 1 E 3 9 5 1 3 6 1 B 9 5 T 6 7 4 1 3 9 5 4 9 4 2 4 5 E 5
 2 N 6 8 2 4 5 5 4 3 G 5 2 1 8 3 3 5 L 3 6 2 6 7 E 7 6 1 8 3 I
 3 6 5 2 6 8 C 3 5 2 4 4 H 3 6 8 1 8 3 2 6 8 T 2 1 2 E 5 7 6
 I 7 7 9 6 8 3 6 N 1 8 3 7 2 1 6 9 E 3 6 4 8 R 2 F 7 2 2 4 5
 3 6 R 4 2 4 5 4 6 U 6 7 4 3 6 C 6 8 3 2 H 7 9 1 3 2 8 6 T 4 5
 1 7 3 6 N 9 7 1 3 9 U 1 8 3 1 R 2 4 5 8 W 5 1 2 1 6 E 9 3 6 R
 3 1 T 3 8 9 4 6 8 3 E 2 4 5 4 2 6 I 4 3 1 4 3 2 L 1 8 3 8 3
 3 6 T 3 2 1 4 3 6 4 3 F 3 1 3 9 5 I 7 2 N 3 6 1 8 3 7 D 3
 4 E 0 1 8 3 4 1 T 7 4 1 3 9 5 D 6 7 4 4 9 5 9 E 1 6 7 4 2 4 5
 3 3 6 6 N 9 K 7 1 8 3 5 4 2 4 5 3 6 4 2 1 3 E 6 7 1 3 9 5
 6 7 3 6 1 8 2 R 6 9 4 7 4 5 6 4 3 6 2 2 4 5 1 3 N 1 4 6

Der Spruch lautet:

Versteckte Zahlen:mal 36,mal 183 mal 245

Auflösung Seite 36!

KINDERGARTEN NEUBRUNNERSTRASSE

BUNT UND LUSTIG WARS, DIE FASCHINGSZEIT IM KINDERGARTEN



In der Regenbogenfischgruppe wurde am Rosenmontag ein VERKEHRTTAG gefeiert. Es war vieles erlaubt, das man sonst nicht so macht: Die Kinder durften im Pyjama in den Kindergarten kommen, auf dem Tisch schlafen, unter dem Tisch oder auch in der Bauecke jausnen, und das Highlight war das Fernsehen!



Am Faschingsdienstag ging es mit allen Gruppen im Turnsaal bei der Maskenvorstellung und bei lustigen Tänzen rund. Gestärkt haben wir uns dann mit einem leckeren Faschingskrapfen, der natürlich nicht fehlen durfte.



Team Kindergarten Neubrunnerstraße

KINDERGARTEN ATTERSEESTRASSE

Beobachtung und Dokumentation im pädagogischen Alltag: Entwicklungsportfolio

Die Kinder nehmen von zuhause einen Ordner ihrer Wahl mit in den Kindergarten, um diesen jederzeit zu erkennen und die Individualität zu unterstützen. In der Stammgruppe hat jedes Kind eine Portfolio-Lade, in welcher Blätter zu persönlichen Entwicklungsschritten und Interessen, besonderen Momenten, Fotos von zuhause, etc. gesammelt werden.

Wir arbeiten mit Portfolios, um das Lernen der Kinder zu veranschaulichen.

Jedes Kind hat seine eigene spezifische Weise, sich neue Erkenntnisse anzueignen. Kinder wachsen und entwickeln sich dadurch, dass sie Neues lernen und neue Kenntnisse in das einfügen, was sie schon können. Mit dem Portfolio schaffen wir einen Zusammenhang, Begreifbarkeit und Bedeutung rund um das Lernen der Kinder. Wir dokumentieren, was das Kind spielt, wofür es sich interessiert und was es im Kindergarten lernt und schreiben auch die Gedanken und Überlegungen der Kinder dazu auf.

Ein Portfolio beinhaltet mehr als eine Foto-Dokumentation von Festen und Feiern oder eine Sammlung von Liedern, Gedichten oder Zeichnungen. Eine Frage bei der Dokumentation kann lauten: „Was hat das Kind hier gelernt?“, „Woran erkenne ich hier den individuellen Bildungs- und Entwicklungsprozess des Kindes?“.

Ziele von Portfolios

- Entwicklung der Kinder dokumentieren
- Stärken und Kompetenzen der Kinder hervorheben
- Eltern Einblick in die Lernprozesse ihres Kindes geben
- Lernmethodische Kompetenzen der Kinder fördern (Was habe ich gelernt? Wie habe ich es gelernt? Wozu habe ich es gelernt?)



Grundsätze der Portfolio-Arbeit

- Das Portfolio gehört dem Kind und es darf selbst entscheiden, wem es Einsicht gewährt
- Lernstrategien und Interessen der Kinder spielen eine besondere Rolle und geben Auskunft darüber, wie die Kinder sich Wissen aneignen
- Portfolios dienen dazu, sich mit Kindern über ihr Lernen und ihre Lernziele und ihr Vorgehen zu verständigen und diese zu dokumentieren (Grundlage für Entwicklungsgespräche)
- (Lern-)Dialoge entstehen mit dem Kind
- ausreichend Zeit und Hilfe für das Kind, um ein eigenes „Lebensbuch“ anzulegen und immer wieder anzusehen
- Eltern als Bildungspartner werden in die Portfolio-Arbeit miteinbezogen

Bereits in der Krabbelstube wird für jedes Kind ein Portfolio angelegt, welches dann im Kindergarten weitergeführt wird. Egal ob Krabbelstuben- oder Kindergartenkinder, die Portfolios werden mit viel Wertschätzung behandelt, gerne betrachtet und auch stolz hergezeigt.



Team Kindergarten Atterseestraße

„Gute Portfolios erzählen Geschichten von Individualität, Vielfalt und Wertschätzung!“
(Helen Knauf)

ERMI-OMA WIEDER ZU BESUCH IM KULTURZENTRUM



Mit seinem Programm „24 STUNDEN PFLEGE(N)“ war Markus Hirtler am 6.3.2020 im Kulturzentrum zu Gast. Lt. eigenen Angaben arbeitete Markus Hirtler mehr als 20 Jahre lang als Dipl. Krankenpfleger, Pflegedienstleiter, Heimleiter und Sozialmanager und hat diese Kunstfigur geschaffen, um die Stimme für die Menschen zu erheben, die in unserer „Altersentsorgungsgesellschaft“ nicht gerne gehört werden. Dabei zeichnete der preis-

gekrönte Kabarettist die Altenheimbewohnerin liebevoll, facettenreich und mit viel Einfühlungsvermögen.

Mit viel Humor hat es die Ermi-Oma auch in Lenzing wieder geschafft, das Publikum für dieses Thema zu sensibilisieren und zu begeistern. Ein ausverkaufter Saal sagt mehr als 1000 Worte.

Kulturreferentin Vize-Bgm. Mascha Auracher

PHILHARMONIA ZYKLUS: ENSEMBLE „VIRTUOSE BLÄSER WIEN“



Mit dem 3. Konzert des 15. Philharmoniazyklus wurde am 12. Februar die Konzertsaison 2020 eröffnet. Der musikalische Leiter Professor Michael Werba bewies bei diesem Konzert einmal mehr sein exzellentes Händchen in Bezug auf das Ensemble und die ausgewählten Werke von W.A. Mozart und Ludwig van Beethoven. Dieses Mal hatte das begeisterte Publikum auch wieder das Vergnügen, den Herrn Professor selbst aktiv mit Fagott als Ensemblemitglied zu erleben.

Es freut uns, dass der Publikumszuspruch für diese Konzerte ungebrochen ist und die Besucherzahlen steigen. Hochprofessionelle MusikerInnen sowie das abwechslungsreiche Programm sind immer wieder der Garant für diese wundervollen Konzerterlebnisse.

Nächster Konzerttermin: Montag, 11. Mai 2020, 19.30 Uhr – Lechner Ensemble (Percussion)

Kulturreferentin Vize-Bgm. Mascha Auracher

UNSERE VERANSTALTUNGEN

Aufgrund der derzeitigen Situation kann es zu Terminänderungen oder -absagen kommen.
Informieren Sie sich bitte vor einer Veranstaltung bezüglich der aktuell gültigen Bestimmungen (Homepage der Marktgemeinde, etc.)

Freitag, 24. April 2020
BAUERNMARKT mit MOST- und WEINVERKOSTUNG
15.00 Uhr
Pfarrsaal Lenzing

MAI/JUNI 2020

MAI 2020

Freitag, 1. Mai 2020
MAIBAUMAUFSTELLEN
Musikalische Umrahmung:
MV Werkskapelle Lenzing
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!
Ort wird noch bekanntgegeben!



Freitag, 8. Mai 2020
FRIEDENSTAG
der Marktgemeinde Lenzing
VS und MS Lenzing

Montag, 11. Mai 2020
LECHNER ENSEMBLE (Percussion)
4. Konzert des
15. Philharmonia-Zyklus 2019/20
19.30 Uhr Kulturzentrum Lenzing
VVK EUR 22,--/20,--
am Marktgemeindeamt Lenzing



Donnerstag, 14. Mai 2020
KRANZNIEDERLEGUNG beim
KZ-Gedenkstein Pettighofen
18.00 Uhr
KZ-Gedenkstein in der Agerstraße

Donnerstag, 14. Mai 2020
KONZERT „KONTRAKLANG“
19.30 Uhr
Pfarrsaal Lenzing

Sonntag, 17. Mai 2020
ERSTKOMMUNION
09.00 Uhr
Pfarrkirche Lenzing

Samstag, 30. Mai 2020
PINCHAS ENSEMBLE
5. Konzert des
15. Philharmonia-Zyklus 2019/20
19.30 Uhr Kulturzentrum Lenzing
VVK EUR 22,--/20,--
am Marktgemeindeamt Lenzing



Sonntag, 31. Mai 2020
GOTTESDIENST zum Pfingstfest
10.00 Uhr
Pfarrkirche Lenzing

FRÜHLINGSFEST
ab 11.00 Uhr
Pfarrplatz Lenzing

JUNI 2020

Donnerstag, 4. Juni 2020 bis
Dienstag, 9. Juni 2020

48. Festival of Nations Kurzfilmfestival

Kino Lenzing

Sonntag, 7. Juni 2020

ERÖFFNUNG DES AGERMÜHLENWEGES

Dienstag, 9. Juni 2020

48. Festival of Nations Siegerehrung Kurzfilmfestival

Kulturzentrum Lenzing

Samstag, 13. Juni 2020

FEUERWEHRFEST FF REIBERSDORF

ab 18.00 Uhr
Feuerwehrzeughaus

Sonntag, 14. Juni 2020

FEUERWEHRFRÜHSCHOPPEN FF REIBERSDORF

ab 10.00 Uhr
Feuerwehrzeughaus

Sonntag, 21. Juni 2020

70 JAHRE PFARRE LENZING

Samstag, 06. Juni 2020

ABSCHLUSSABEND
der Beesley Academy of Dance
18.30 Uhr
Kulturzentrum Lenzing

Freitag, 26. Juni und
Samstag, 27. Juni 2020

ABSCHLUSSABEND

der Tanzklassen der
Landesmusikschule Seewalchen Zweig-
stelle Lenzing

„ZEIT“

Leitung: Edita Schiemer
jeweils 18.00 Uhr
Kulturzentrum Lenzing

VORSCHAU:

Mittwoch, 1. Juli 2020

KRIMINACHT LENZING

Thomas RAAB

Beate MAXIAN

Melanie RAABE

Stefan SLUPETZKY

20.00 Uhr

Kulturzentrum Lenzing

Karten: EUR 15,--

Marktgemeindeamt Lenzing,
Betriebsrat Lenzing AG

Montag, 20. Juli 2020

BLUTSPENDEAKTION

des Roten Kreuzes

15.30 - 20.30 Uhr

Kulturzentrum Lenzing

MARKTTAGE 2020

Donnerstag, 10. September 2020

VERNISSAGE

„Farbenmeer“

**Gertraud Thomaso und
Hubert Radauer**

19.00 Uhr

Foyer des Kulturzentrums Lenzing



Samstag, 12. September 2020

LENZING IS(S)T BUNT

Ab 14.00 Uhr

Musik: die „KINGS“ und „No Panic“

Parkplatz des Kulturzentrums Lenzing

Sonntag, 13. September 2020

RADWANDERTAG

des ARBÖ Lenzing

Donnerstag, 3. September 2020

ERSATZTERMIN

„GE LECK“

Kabarett mit Hannes Prähauser

20.00 Uhr (Einlass: 19.00 Uhr)

Kulturzentrum Lenzing

Karten: VVK EUR 20,--

Marktgemeindeamt Lenzing,

Betriebsrat LAG

Hannes Prähauser Premierenprogramm



VOLKSSCHULE ALT LENZING



Hervorragend war auch heuer wieder die Geschichten- und Puppendarbietung von Stefan Karch.

Für den Fasching entwarfen die Kinder der 3. Klasse eindrucksvolle und kreative Masken.



Unter dem Motto „AUS ALT MACH NEU“ gestalten wir heuer nicht nur den Werkunterricht, sondern auch das kommende Schulfest.

VOLKSSCHULE LENZING



Schulbibliotheks-Eröffnungsfeier

„Gut Ding braucht Weile“ – unter diesem Motto haben wir in den letzten zwei Jahren unsere Schulbibliothek der VS Lenzing ziemlich aufgepeppt. Eingebettet in ein Deutsch-Projekt mit Schwerpunkt Lesen, welches durch professionelle Unterstützung in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule OÖ stattfand, wo unter anderem ein schuleigenes Lesekonzept samt Diagnose- und Fördermaßnahmen erarbeitet wurde, ging es auch unserer Bücherei sprichwörtlich an den Kragen. War sie doch anfangs ein eher kühler und nicht wirklich einladender Raum, wurde sie sukzessive zu einem attraktiven Ort mit Wohlgefühlcharakter umgestaltet. Vier selbstorganisierte Buchausstellungen in dieser Zeit bereicherten unsere Bibliothek um 350 gratis Bücher, zudem wurden etliche weitere brandaktuelle Bücher

angekauft. Auch durfte jedes Schulkind einen Buchwunsch äußern, welcher ebenso seine Erfüllung fand. So soll nun ein aktuelles und äußerst attraktives Buchsortiment mit insgesamt 1871 zum Verleih stehenden Büchern für ausreichend Lesemotivation sorgen. Ein weiteres Herzstück unserer Bibliothek stellt das digitale Entlehnssystem „Biblioweb“ dar. Vorteile dieses Systems sind ganz kurz zusammengefasst: schnelles und einfaches Verleihen mittels Scanner, gezielte Buchsuche nach Interessen bzw. Kategorien, genaue Erfassung des Lese- bzw. Ausleihverhaltens der Kinder sowie statistische Darstellungen über den Buchbestand und Verleihtrends, um noch gezielter Buchankäufe tätigen zu können.

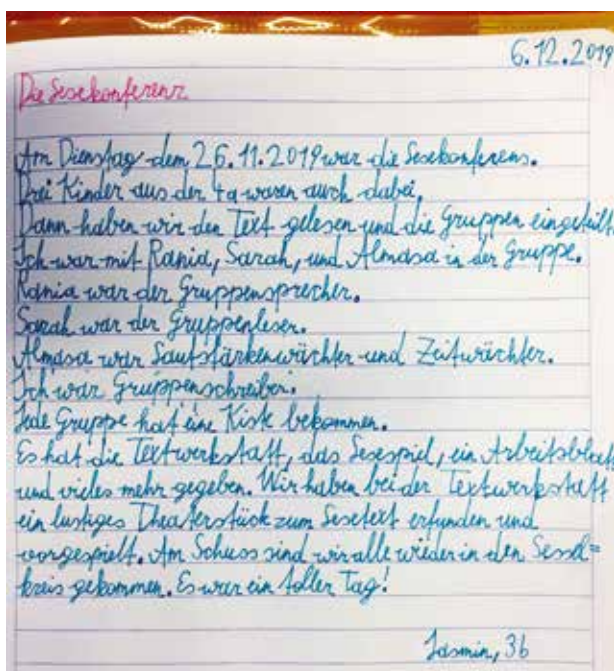
Die Schulbibliothek steht räumlich im Mittelpunkt der Schule und soll auch das Lesen wieder mehr in den Mittelpunkt rücken. Wie wir alle wissen, ist das Lesen, vor allem das Lesen von Büchern, keine Selbstverständlichkeit und wird in der heutigen Zeit zusehends durch die unzähligen digitalen Unterhaltungsmöglichkeiten verdrängt. Das geistig doch etwas anstrengendere Lesen rutscht da in der Beliebtheitsskala schnell hinter das ständig verfügbare und reichhaltige mediale Angebot. Es gibt viele Gründe, warum man Bücher lesen sollte. Hier nur ein paar:

Die Schulbibliothek steht räumlich im Mittelpunkt der Schule und soll auch das Lesen wieder mehr in den Mittelpunkt rücken. Wie wir alle wissen, ist das Lesen, vor allem das Lesen von Büchern, keine Selbstverständlichkeit und wird in der heutigen Zeit zusehends durch die unzähligen digitalen Unterhaltungsmöglichkeiten verdrängt. Das geistig doch etwas anstrengendere Lesen rutscht da in der Beliebtheitsskala schnell hinter das ständig verfügbare und reichhaltige mediale Angebot. Es gibt viele Gründe, warum man Bücher lesen sollte. Hier nur ein paar:

- Lesen ist Gehirntraining und verfeinert den gesamten Denkvorgang
- Lesen reduziert Stress und hilft beim Einschlafen
- Lesen erweitert den Wortschatz, es hilft beim Schreiben
- Lesen fördert das Empathievermögen und soziale Kompetenzen
- Lesen fördert die Konzentration
- Lesen fördert die Kreativität, es erweitert den Horizont

„Wer Bücher liest, schaut in die Welt und nicht nur bis zum Zaune.“ – ein Zitat von Johann Wolfgang v. Goethe
Um all das gebührend zu feiern, fand am 13. Februar 2020 eine kleine Bibliotheks-Eröffnungsfeier in der VS Lenzing statt, welche von den SchülerInnen, vielen Eltern, dem gesamten Lehrkörper, Herrn Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber samt VizebürgermeisterInnen und Gemeindevorständen bzw. -räten und von Frau Dr. Helga Kreuzhuber von der Bildungsregion Gmunden-Vöcklabruck besucht wurde.

Dir. Dipl.-Päd. Mario Maier, BEd

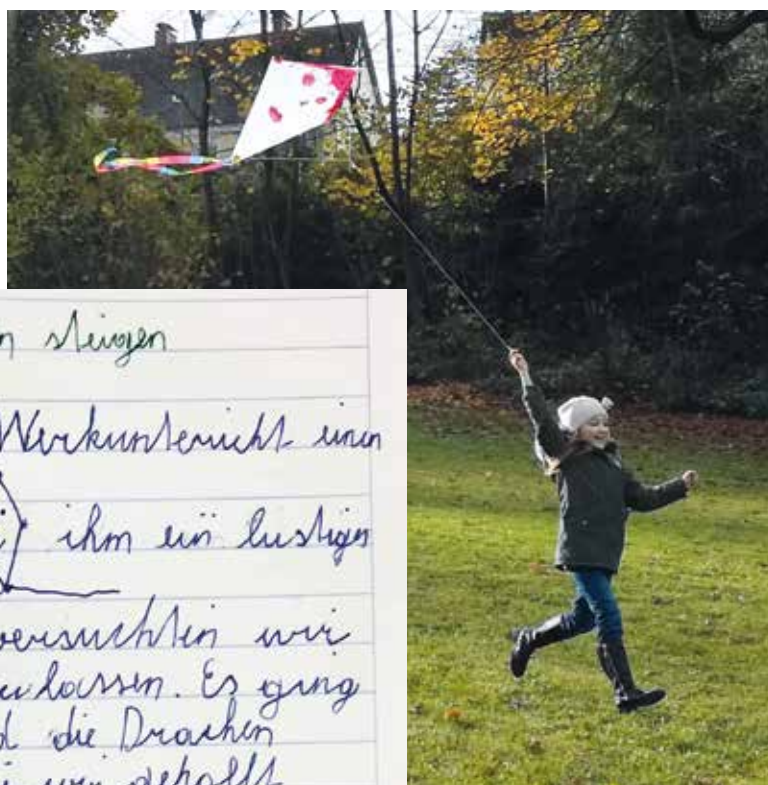


Therapiehund Einstein

Wir, die Schülerinnen und Schüler der 2. Schulstufe, erlebten am 11. 11. 2019 eine tolle Überraschung. Dipl. Päd. Andrea Fritsch BEd besuchte uns mit ihrem Therapiehund Einstein. Sie erklärte uns viel über Hunde. Es war sehr spannend zu erfahren, was für Hunde gut ist und was wir lieber nicht machen sollten. Zu Beginn hatten einige Kinder Angst. Zum Schluss trauten sich aber alle, Einstein ein Leckerli zu geben.

Wir wissen jetzt: Nicht alle Hunde sind so gut ausgebildet wie Einstein. Fremde Hunde dürfen wir nur streicheln und angreifen, wenn es der Besitzer erlaubt.

Die Kinder der 2. Schulstufe



Wir gehen Drachen steigen

Zuerst haben wir im Werkunterricht einen Drachen gebastelt. Danach haben wir ihm ein lustiges Gesicht gemalt.

Eine Woche später versuchten wir die Drachen steigen zu lassen. Es ging leider kein Wind und die Drachen flogen nicht so gut wie wir gehofft hatten. Nach einigen Tagen verstärkten wir das Drachengerüst mit einem dicken Schnur. Wir starteten einen zweiten Versuch am Hasenstallberg und es flogen tatsächlich manche Drachen.

Es war sehr lustig!

Jana
3.b

NMS LENZING

Safety first! Auch digital!

Die erste Klasse hatte am Montag, den 24. Februar 2020, den Workshop „Safer Internet, WhatsApp & Co“. Dabei wurden den Kindern die Gefahren des Internets aufgezeigt und der richtige Umgang mit den digitalen Medien besprochen. Gemeinsam wurde ein Klassenvertrag über die Nutzung von WhatsApp erarbeitet.



Schikurs der NMS Lenzing: Das Wetter spielte einen Streich!

Die 1. und 2. Klassen der NMS Lenzing konnten aufgrund des extremen Sturmtiefs „Sabine“ nur drei Tage in Hinterstoder Schifahren, da die Schilifte aus Sicherheitsgründen gesperrt wurden!! Trotzdem haben unsere Lehrerinnen kurzfristig alles umorganisiert, damit unsere Kinder auf den Spaß, der auf so einer Sportveranstaltung herrscht, nicht verzichten mussten. Es war wieder ein tolles, unfallfreies Wintererlebnis! Ein großes Dankeschön geht auch an die Gemeinde, die ebenso kurzfristig einen weiteren kostenlosen Transfer für die SchülerInnen ermöglichten.



Bericht der 4a - Vortrag ÖBB zum Thema Sicheres Verhalten auf Bahnanlagen

Am 11. Feb. 2020 hielt ein Herr von der ÖBB einen Vortrag in unserer Schule. Uns hat es sehr gut gefallen, dass es sehr viele Beispiele anhand von Videos gab. Zum Beispiel sollen keine Mutproben gemacht werden und vor allem nicht in der Nähe von Zügen und Stromleitungen, da der Stromschlag dich auch von einem Meter Entfernung treffen kann.

Interessant war auch, dass Züge einen sehr langen Bremsweg haben, daher sollte man nie über Gleise laufen oder fahren, wenn die Ampel auf Rot ist oder man schon den Zug sieht.

Man sollte beachten, dass Züge aus allen Richtungen kommen können.

Insgesamt war der Vortrag sehr interessant und wir haben viel Wissenswertes erfahren.

Vielen Dank an die ÖBB!

NMS Lenzing, SchülerInnen der 4a

SCHÜLERHORT

Im Jänner flatterte ein Brief von Francois aus der Demokratischen Republik Kongo zu uns in den Hort. Alle Kinder fanden sich im Turnsaal ein und zusammen haben wir den Brief gelesen.

Dieser handelte von den Lebensumständen, in denen Francois lebt. Er arbeitet in einer Mine, um Kobalt abzubauen. Eine gefährliche Angelegenheit, wie die Kinder im Brief erfahren haben, da sich Francois durch kleine Schächte zwängen muss und Stunden nur im Liegen verbringt. Alles nur, damit elektronische Geräte funktionieren können. Zwei Wochen später bekamen die Kinder einen zweiten Brief von Moussa aus Mali. Wieder fanden wir uns im Turnsaal ein und erfuhren, dass Moussa mit Männern mitgeschickt wurde, zur Elfenbeinküste, um dort ein besseres Leben zu bekommen. Doch nun arbeitet er stattdessen auf einer Kakaopflanzung von früh bis spät, ohne Lohn dafür zu erhalten. Damit Menschen in anderen Ländern Schokolade essen können.

Mit diesem Brief-Projekt wollen wir gemeinsam mit den Kindern herausfinden, warum Nachhaltigkeit so wichtig ist. Aber nicht nur das „Warum“ ist von Bedeutung. Auch das „Wie“ hat einen großen Stellenwert. Im Anschluss auf jeden dieser Briefe haben wir mit den Kindern nach Möglichkeiten gesucht, wie man von Österreich aus diesen Menschen helfen kann oder worauf man am besten zu achten hat. Im Falle von Moussa und der Kakaopflanzung haben wir gelernt auf das Fairtrade-Zeichen zu achten. Allerdings im Falle von Francois und dem Kobaltabbau war die Frage nach dem „Wie“ schwieriger. Hier haben wir uns darauf geeinigt, besser auf unsere elektronischen Geräte aufzupassen und so lange zu verwenden, wie irgend möglich.

Nun warten die Kinder gespannt auf den nächsten Brief und die nächste Geschichte.

Aber es geht nicht nur ernst zu bei uns im Hort. Der Fasching ist eingezogen und gemeinsam mit den Kindern haben wir eine lustige und bunte Feier gefeiert. Von Katze, über Giraffe bis hin zu einem Schlumpf und einer Kleopatra hatten wir viele verschiedene und farbenfrohe Verkleidungen. Der krönende Abschluss dieses Festes war das gemeinsame Krapfenessen mit den Kindern.



Bei der Faschingsfeier gab es Krapfen und andere Leckereien.

Hortleiterin Eva Maria Miley



Die Kinder bekamen auch Fotos mit den Briefen mitgeschickt.

FF LENZING



Am Samstag, den 07. März 2020, wurden im Zuge der 112. Jahresvollversammlung der FF Lenzing die Leistungen der Feuerwehrkameraden gewürdigt.

Tag und Nacht sind ehrenamtliche Feuerwehrmänner und -frauen für die Sicherheit der Lenzinger Bevölkerung im Einsatz. Die Versammlung wurde vom Kommando mit einem kurzen Jahresrückblick des vergangenen Jahres begonnen. Als Ehrengäste durften Bgm. Rudolf Vogtenhuber, Abschnitts-Feuerwehrkommandant Stellvertreter Johann Wagner sowie Vertreter der FF Reibersdorf, der Exekutive und des Roten Kreuzes begrüßt werden.

Im Jahr 2019 leistete die FF Lenzing insgesamt 5432 ehrenamtliche Stunden und arbeitete 61 Einsätze ab. Kommandant HBI Graiger Norbert bedankte sich bei der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung der anfallenden Gerätschaften und ebenso bei der Raiffeisenbank Lenzing für die Unterstützung bei der Finanzierung einer Schleifkorbtrage.

Die wichtigsten Ressourcen einer schlagkräftigen Feuerwehr sind jedoch die Mitglieder. Im vergangenen

Jahr konnten 18 Mitglieder durch großen Übungs- und Zeitaufwand verschiedene Leistungsabzeichen absolvieren. Weitere Kameraden konnten durch das Erbringen besonderer Leistungen der letzten Jahre befördert und geehrt werden.

Das Hauptaugenmerk der Feuerwehr Lenzing liegt in Zukunft auf dem Mitgliederzuwachs und vor allem eine Erhöhung der Frauenquote in der Wehr soll erreicht werden. Für die Realisierung des Vorhabens wurde im ersten Schritt unsere neue Homepage mit Anfang April online gestellt. Ebenso eine intensive Jugendarbeit steht auf der geplanten Tagesordnung, um auch weitere Kinder und Jugendliche zum Beitritt zu animieren. Ab einem Alter von 8 Jahren ist bei der FF Lenzing jede und jeder herzlich willkommen, egal ob Mann oder Frau, HandwerkerIn, SekretärIn oder SchülerIn. Nähere Infos gibt es jeden Mittwoch ab 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus oder per E-Mail.

Schriftführer FF Lenzing, Maximilian Hochrainer

**FÜR UNSERE
SICHERHEIT**

**GIBT ES VIELE
FREIWILLIGE**

**SEI AUCH
DU DABEI**



ATSV LENZING SEKTION KICKBOXEN



Goldregen für die Lenzinger Kickboxer

Bei der Landesmeisterschaft in Grieskirchen gingen 19 von 22 Landesmeistertiteln an die Lenzinger Kickboxer. Eine schier unglaubliche Erfolgsbilanz. Zusätzlich erkämpften sich die Lenzinger fünf OÖ Meistertitel in der Nachwuchsklasse und Grüngurtklasse. Die zwei Nachwuchsklassen U13 dominierten die Lenzinger Pascal Walsch und Dominic Lamplmair. Zwei OÖ Meistertitel erkämpften sich Friedrich Hufnagl und Daniel Gruber. Gleich vier Landesmeistertitel holte Jasmin Jung -50kg / -55kg jeweils in Pointfight und Leichtkontakt. Antonia Hufnagl holte ebenfalls vier Landesmeistertitel -60kg / -65kg in Pointfight und Leichtkontakt.

In Leichtkontakt besiegte sie die bosnische Kämpferin Samardzic Sanja, die unter anderem schon gegen die mehrfache Profi-Weltmeisterin im Vollkontakt-Kickboxen, Christine Theiss, gekämpft hat. Es handelte sich um zwei ausgeglichene, harte und spannende Kämpfe, welche Antonia jeweils für sich entscheiden konnte.

Drei Landesmeistertitel gingen an Höflinger Philipp, der nach einer längeren beruflich bedingten Pause wieder zu uns zurück gekehrt ist und gleich bei seinem ersten Turnier eine Spitzenleistung bot.

Ebenfalls drei Landesmeistertitel konnte sich unser frisch gebackener Papa Appeltauer Sascha erkämpfen. Er dominierte seine jeweiligen Gewichtsklassen. Der erst 17-jährige Lenzinger Meho Cankovic konnte sich jeweils im Finale gegen den Vizestaatsmeister Philip Brunner (ASKÖ Bad Schallerbach) durchsetzen. Mit diesen Kämpfen konnte er sein Talent unter Beweis stellen. Daniel Santiago Hornsby holte unerwartet nach länge-

rer Verletzungspause auf Anhieb zwei Landesmeistertitel. Auch unser Co-Trainer Almir Cankovic stellte sein gutes Auge und seine Schnelligkeit trotz seines Alters unter Beweis und holte sich einen Landesmeistertitel. Der ATSV Lenzing erkämpfte sich auch noch acht Vize-Landesmeister diese gingen an: 2 x Jason Langner, 2 x Andreas Langner, 1x Friedrich Hufnagl, 1x Philipp Höflinger, 1x Almir Cankovic und 1x Daniel Santiago Hornsby.

In unserem 25-jährigen Bestehen ist dies die beste Ausbeute bei einer Landesmeisterschaft.



60 JAHRE ATSV LENZING SEKTION KANU



EINE LISTE VON ERFOLGEN, DIE SICH SEHEN LASSEN KÖNNEN! (ERGEBNISSE BIS EINSCHLIESSLICH 2019)

Die Sektion Kanu des ATSV Lenzing Modal wurde am 19. Februar 1960 von Ing. Alfred Plammer und Ober-Ing. Markus Danner gegründet.

Sektionsleiter (seit Bestehen): Walter Lust, Helmut Schneidinger, Tschany Ursula und Tschany Gerald



Eine neue Fahne für die Sektion Kanu

Leider ist es nicht möglich, alle Medaillengewinner namentlich zu erwähnen und so können wir nur in einer Kurzfassung über Staats- und Landesmeisterschaften sowie über internationale Einsätze berichten.

86 Österreichische STAATS- und MEISTERTITEL,
216 Oberösterreichische LANDESMEISTERTITEL
Über 200 OÖ Schüler-, Jugend-, und Junioren – Titel und Siege

Über 200 Österreichische Schüler-, Jugend- und Junioren Titel und Siege

ERFOLGE und ERFOLGREICHE SPORTLER/INNEN DER SEKTION:

Erfolgreichste Sportler international:

Olympia-Teilnehmer:

MAYR HANS PETER	1976 und 1980
REISINGER EDUARD	1980



Olympiateilnehmer Hans Peter Mayr und Eduard Reisinger

Weltmeisterschafts-, Europa-und Juniorenwelt- und Europameisterschafts- Olympic-Hopes-Teilnehmer:

MAYR Hans Peter	5., 6., 8. und 9. Platz
REISINGER Eduard	8. Platz
EBERLE Volker	7. und 9. Platz
SCHNEIDER Peter	4. und 7. Platz Junioren WM
ENDL Christian	
LÖHNITZ Charles	
GASELSBERGER Rene	
TSCHANY Daniel	
RAUSCHER Andreas	

Weltmeisterschaften Masters:

MAYR Hans Peter	2 Gold, 2 Silber
TSCHANY Gerald	3 Gold, 2 Silber, 1 Bronze
TSCHANY Ursula	3 Gold, 3 Silber, 1 Bronze
TSCHANY Karin	3 Gold
FLOSS Timo	2 Gold
HOFMANN BARBARA	2 Gold, 1 Bronze
WLACH MICHAEL	1 Gold, 1 Bronze
HACKL MICHAEL	1 Bronze

TOP 10: National weiblich

TSCHANY Karin	29 Staats-, 90 Landesmeistertitel
TSCHANY Ursula	28 Staats-, 58 Landesmeistertitel
HOFFMANN Barbara	11 Staats-, 26 Landesmeistertitel
KONERT Karin	11 Staats-, 23 Landesmeistertitel
LEIMER Birgit	11 Staats-, 14 Landesmeistertitel
BICHLER Carina	6 Staats-, 22 Landesmeistertitel
MITTENDORFER Nicole	6 Staats-, 10 Landesmeistertitel
EDER (Geringer) Pia	5 Staats-, 23 Landesmeistertitel
FLOß Margot	2 Staats-, 6 Landesmeistertitel
PUMBERGER Roswitha	2 Staats-, 4 Landesmeistertitel

TOP 10: National männlich

MAYR Hans Peter 23 Staats-, 35 Landesmeistertitel
 REISINGER Eduard 14 Staats-, 23 Landesmeistertitel
 ENDL Christian 14 Staats-, 23 Landesmeistertitel
 TSCHANY Gerald 11 Staats-, 29 Landesmeistertitel
 EBERLE Volker 6 Staats-, 38 Landesmeistertitel
 HACKL Michael 6 Staats-, 19 Landesmeistertitel
 PUMBERGER Alfred 6 Staats-, 6 Landesmeistertitel
 SCHNEIDER Peter 5 Staats-, 21 Landesmeistertitel
 LÖHNITZ Charles 4 Staats-, 6 Landesmeistertitel
 GASSELSBERGER Rene 4 Staats-, 4 Landesmeistertitel

Erfolgreiche Nachwuchssportler**der letzten 10 Jahre:****National: mehrfache Österr. und OÖ Schüler-, Jugend- u. Juniorenmeister**

TSCHANY Daniel
 RAUSCHER Andreas
 WASMEIER Kristina
 FLOSS Lukas
 HUBER Georg
 UNTERBERGER Clemens
 EITZINGER Laura
 EITZINGER Tina
 PFAFFENBICHLER Dana
 REDLINGER Ida

Für die Nationalmannschaft qualifizierten sich noch:

THOMAS Franz
 THOMAS Herbert
 OSTERMANN Jutta
 TSCHANY Gerald
 JETZINGER Hans
 PUMBERGER Alfred
 TSCHANY Ursula
 KASTBERGER Christian
 TSCHANY KARIN
 LEIMER Birgit
 GRÜNWALD Roman
 BICHLER Carina
 GASSELSBERGER Rene
 RAUSCHER Andreas
 TSCHANY Daniel
 WASMEIER Kristina

NACHWUCHSMANNSCHAFT 2017 – 2019

EIZINGER Tina
 EIZINGER Laura
 PFAFFENBICHLER Dana
 REDLINGER Ida
 HOFMANN Emma
 KAUFMANN Alexandra
 ANFANG Mario
 UNTERBERGER Clemens
 HUBER Georg
 HYDE Viktoria



Mannschaftsfoto 2017



Mannschaftsfoto 2019

Leider wird es im Spitzen- und Nachwuchssport immer schwieriger, das Niveau zu halten. Dennoch sind wir bemüht, weiterhin gute Nachwuchsarbeit zu leisten und auch den Breiten- und Gesundheitssport zu forcieren.

Ursula Tschany

MV WERKSKAPELLE LENZING

Instrumentenvorstellung

Foto: MV Werkskapelle Lenzing



Im Februar besuchten Mitglieder des MV Werkskapelle Lenzing und das Jugendorchester die Volksschülerinnen und Volksschüler in Alt Lenzing im Rahmen der Jugendarbeit. Ziel war es, den Kindern die Instrumente näher zu bringen und natürlich konnten diese auch nach Belieben ausprobiert werden. Für die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Alt Lenzing war das eine willkommene Abwechslung zum Schulalltag. Der MV Werkskapelle Lenzing freut sich jederzeit über Nachwuchs wie musikbegeisterte Kinder und Jugendliche. Auf der Posaune, Tuba, Oboe und am Tenorhorn kann jederzeit ein Instrument vom Verein zur Verfügung gestellt werden.

Instrumental-Reise nach Schottland



Foto: Julia Hemetsberger

Um an das Jubiläumsjahr 2019 gebührend anschließen zu können, hat sich Kapellmeister Manfred Röhner etwas ganz besonderes überlegt. Das nächste Konzert im Kulturzentrum Lenzing ist im schottisch-irischen Stil angesiedelt. In der 3-teiligen „Lochnagar Suite“ von Nigel Hess werden Sie auf eine Reise in die Highlands mitgenommen, bei „Around the Whiskey Jar“ von Ivan Boumans lernen Sie irische Volkslieder kennen, welche geschickt in einem Medley zusammengesetzt wurden. Als besonderes Schmankerl erwartet Sie im Anschluss an das Konzert eine Whisky-Verkostung mit unterschiedlichen Spezialitäten, um sich auch kulinarisch auf Reise nach Schottland begeben zu können.

Oliver Rebhan-Glück

Foto: Johann Hemetsberger



NATURFREUNDE LENZING

Schihochtourentage in der Silvretta – Bericht der Teilnehmer

Fotos: Naturfreunde Lenzing



Naturfreunde-5-Tage-Schihochtour in der Silvretta-Gruppe mit Quartier auf der Wiesbadener Hütte (2443 m) vom 21.- 25. Feb. 2020

Die Anreise mit Bus, Vermuntbahn und Tunneltaxi wurde uns von einer Kaffeepause beim Bäcker Ruetz in Kematen versüßt. Beim 2 ½-stündigen Hüttenzustieg war das Wetter schon vielversprechend für den nächsten Tag.

Es folgte ein perfekter Tourentag mit unverspurtem Glitzerschnee in traumhaft schöner Hochgebirgslandschaft mit blauem Himmel, wenig Wind und einer motivierten Gruppe.

In zwei Seilschaften erkletterten wir den Grat des Silvrettahorns (3244 m). Und weil die Bedingungen so gut waren, hingen wir auch noch den höchsten Berg Vorarlbergs, den Piz Buin (3312 m, Kletterei im 3. Grat) dran. Im Abendlicht stiegen wir von dem berühmten „Sonnencremeberg“ ab. Zum Abendessen in der Hütte wurde es eine Punktlandung und alle waren glücklich. Wettertechnisch das Gegenteil war der 3. Tag. Sturm und Schneefall zerrten an der Moral und es ergab sich nach einer kurzen Tour ein klassischer Hüttentag mit Rasten, Kartenspiel, Jagatee uvm. Wir nützten die Zeit aber auch noch für eine lehrreiche LVS-Übung.

Tag 4 begann mit dichtem Nebel und dem Ziel Dreiländerspitze (3197 m). Mit Bangen, ob der Wetterbericht stimmen würde, brachen wir Richtung Gipfelgrat auf. Der stürmische Wind (gefühlte 120 km/h) schob die letzten Wolkenfetzen beiseite und eröffnete eine traum-

hafte Sicht über den Grat bis zum Gipfelkreuz. Unsere Tourenführer Michi und Heli führten uns in zwei Seilschaften voll motiviert über schwieriges kombiniertes Gelände zum Gipfel. Bei der Rückkehr zum Rucksackdepot erlebten wir eine Überraschung: Unsere Rucksäcke wurden von Dohlen (vulgo: Krauna) geplündert. Über eine lohnende Abfahrt ging es zurück zur Hütte. Am Abend erstellten wir in lustiger Runde diesen Bericht. Auch der letzte Tag hielt noch eine ausgiebige Tour bereit: Zuerst durch das Fuorcla dal Cunfin, dann eine feine Abfahrt über den Silvrettagletscher und ein spannender Überstieg ins Klostertal. Weiter im Bruchharsch und Waschbrettschnee der übelsten Sorte ging es hinaus bis zum Silvrettastausee.

Fazit:

Es waren facettenreiche Tourentage in angenehmer Runde mit umfangreichen, alpinen Erlebnissen. Ein herzlicher Dank an die beiden Guides!



Schneeschuhwandern – alles eine Frage der Geduld

Unsere geplanten Schneeschuhwanderungen wurden auf Schuhwanderungen umgetauft und schon starteten die Aktivitäten. War es zum „Kramer-Herrgott“ in Nussdorf/Oberwang schneefrei und eine sonnige Herbstwanderung, galt es dann bei der Mondscheinwanderung über den Gahberg zum Hongar, stellenweise durch knöchelhohen Schnee zu spüren. Die bislang letzte Tour auf die Königsbergalm hat aber dann all die aperen Tage vergessen lassen. Bei klassischem Winterwetter konnten die Schneeschuhe ihre Tauglichkeit beweisen und die Hoffnung, die ausstehenden Touren bei ähnlichen Verhältnissen zu genießen, stieg wieder.

Naturfreunde Lenzing

Weitere Infos und Termine unter
www.lenzing.naturfreunde.at
 e-Mail: lenzing@naturfreunde.at
 und auf Youtube, Facebook, Twitter und Instagram

BIBLIOTHEK LENZING



„Escape the library“ - Alle konnten rechtzeitig flüchten ...

In der letzten Semesterwoche vor der Zeugnisvergabe besuchten Drittklässler der NMS Lenzing und auch einige andere Kinder an drei Tagen die öffentliche Bibliothek. Sie wurden nach den üblichen „Escape the Room“ Spielregeln in der Bibliothek eingesperrt und mussten gruppenweise nach Indizien in Büchern suchen, um die richtigen Antworten, die ihnen zur „Flucht“ verhalfen, darin zu finden. Neben dem Spaß war der Sinn des Spieles, in einem kurzen Zeitraum mehrere Bücher zu entdecken und anzulesen, verschiedene Schreibstile und Inhalte kennenzulernen, sich unbefangen in der Bibliothek zu bewegen und gruppendynamische Prozesse zu fördern. Nach dem Knacken des Geheimcodes mit Hilfe eines Kryptexes erhielten sie dann den Bibliotheksschlüssel. Mit Grips und vereinten Kräften haben sich alle tapfer geschlagen und konnten die Bibliothek verlassen, um hoffentlich bald wieder zu kommen.

Mag. Petra Lackerbauer



RÖM. KATHOLISCHE PFARRE

COVID-19 -

Das Coronavirus und die Religion

Während ich diesen Artikel schreibe (Ende Februar), gibt es in Österreich fünf bestätigte Meldungen von Menschen, die an diesem Virus erkrankt sind.

Wie viele werden es sein, wenn Sie diese Zeilen lesen?

Die Globalisierung der Wirtschaft und der Tourismus machen es dem Virus leicht, sich über die ganze Erde zu verbreiten. Die Folgen der Erkrankungen sind weitreichend: Fabriken und ganze Städte in China wurden geschlossen – und wir erfahren, wie abhängig wir von diesem Land im Fernen Osten sind. Dass die Lenzing AG auch in China Produktionsstätten hat, ist dabei nur ein erstes Problem. Doch dass viele Medikamente und andere Güter in China hergestellt werden, von denen Europa abhängig ist, wiegt schon schwerer; besonders wegen der vielen Zulieferfirmen für europäische Betriebe. Wenn Sie diese Zeilen lesen, wissen wir mehr über die Auswirkungen, auch, wie es in Europa sein wird.

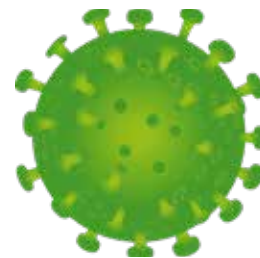
Doch: Warum schreibt der Pfarrer über dieses Thema?

Ein kleines Virus bringt die ganze Welt durcheinander. Menschen sind verunsichert, machen Hamsterkäufe, trauen sich fast nicht mehr aus dem Haus. Politiker und Wissenschaftler debattieren über die richtigen Wege zur Eindämmung.

In früheren Zeiten sind in solchen Krisensituationen die Menschen in Scharen in die Kirchen gelaufen – nach dem Motto: Not lehrt beten. Ich erwarte mir nicht, dass das in diesen Wochen auch geschehen wird.

Doch diese weltweite Situation sollte uns selbst die Frage stellen:

Was gibt mir Halt im Leben? Was ist mir wirklich wichtig? Was zählt?

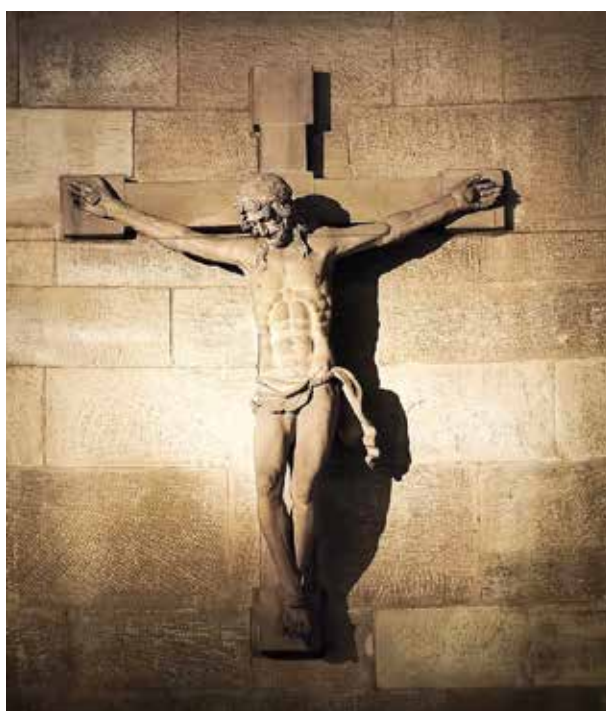


Das Zeichen des Christentums ist das Kreuz. Das Kreuz ist ein Zeichen des Leidens. Das Christentum klammert Kreuz und Leid im Leben nicht aus – doch es betont, dass das Kreuz nicht das Letzte ist. Wir feiern nach dem Karfreitag den Ostersonntag, das Fest der Auferstehung, das Fest des Lebens. Viele Menschen haben im Blick auf das Kreuz Halt in ihrer Not gefunden. Das bedeutet keine billige Vertröstung auf das Jenseits! Sondern, wir dürfen im Vertrauen und in der Hoffnung auf einen Gott, der das Leben ist, den Lebensweg auch in Zeiten der Unsicherheit vertrauensvoll weitergehen.

Leider ist es derzeit sehr fraglich, ob wir die Gottesdienste von Palmsonntag bis Ostersonntag feiern können, denn die Beschränkungen in dieser Krisenzeit gelten natürlich auch für die Kirchen (Bitte Homepage der Pfarre und Aushänge beachten!)

Jesus war ein Jude, dem das Leiden nicht fremd war. Ein anderer Jude, Schalom Ben Chorin, der die Katastrophe des Holocaust erfahren musste, schrieb ein Gedicht mit dem Titel: 'Das Zeichen'. Darin heißt es: „Freunde, dass der Mandelzweig wieder blüht und treibt, ist das nicht ein Fingerzeig, dass die Liebe bleibt? Dass das Leben nicht verging, so viel Blut auch schreit, achtet dieses nicht gering in der trübsten Zeit. ... Freunde, dass der Mandelzweig sich in Blüten wiegt, das bleibt mir ein Fingerzeig für des Lebens Sieg“

Pfarrer Johann Ortner



GEBURTEN

Wir begrüßen unsere Neugeborenen und wünschen den Eltern viel Freude:



Feier Adriana-Maria und Florin
mit Tochter Karina – **eine Tochter
Adela Laura**



Hörtenhuber Kathrin und
Philipp – **eine Tochter Olivia**



Jordan Isabel und Wagner Sascha
– **einen Sohn Paul**



Liftinger Julia und Wolfgang –
eine Tochter Emily



Mühleder Margit und Jürgen –
eine Tochter Annika



Roither Eva Maria und Gottfried
mit Tochter Mia Sophie und Sohn
Michael Alexander – **einen Sohn
David Elias**



Thurnhofer Sabrina und Marcel
mit Tochter Helene –
eine Tochter Luise

Auflösung zu SELBA von Seite 16:

DAS LEBEN GLEICHT EINER FRUCHT, NUR WER TEILT, FINDET DEN KERN.

Versteckte Zahlen: 18 mal 36 - 11 mal 183 - 10 mal 245

ALTERSJUBILARE

Wir gratulieren zur Vollendung des:



88. Lebensjahres
Dorfner Adolf



88. Lebensjahres
Weidinger Johann



89. Lebensjahres
Kittel Ruth Emilie



89. Lebensjahres
Soriat Anna



89. Lebensjahres
Mielacher Ernst, Ing.



90. Lebensjahres
Hubl Elfriede



90. Lebensjahres
Höckner Franz



91. Lebensjahres
Zopf Hertha



92. Lebensjahres
Kriechbaum Mathilde



93. Lebensjahres
Braun Margareta Anna



95. Lebensjahres
Haller Franziska



96. Lebensjahres
Petkowitsch Maria

STERBEFÄLLE:



Romanescu Todor Cosmin im 49. Lj.
Häupl Ingrid Maria im 75. Lj.
Wolff Susanne im 77. Lj.
Brunner Karolina im 88. Lj.

Grausgruber Maria im 93. Lj.
Popović Josefine im 95. Lj.
Oswald Hedwig im 97. Lj.

ÄRZTLICHER NOTDIENST IN LENZING

Außerhalb der normalen Ordinationszeiten Ihres Allgemeinmediziners sowie an Wochenenden und Feiertagen über die **Ärztinnennotrufnummer 141**

PRAKTISCHE ÄRZTE

MR Dr. Hubert-Hermann Lohr, Hauptstraße 24,

Tel. 92916, **Mobiltelefon** 0664/4413919:

Mo., Di., Mi., Fr. 08.00 – 12.00 Uhr

Dienstag zusätzlich 15.00 – 17.00 Uhr

Samstag 08.00 – 10.00 Uhr

Donnerstag keine Ordination

Dr. Jörg Breslmair, F.-K.-Ginzkey-Straße 10,

Tel. 93642, **Mobiltelefon** 0699/14500650:

Mo. u. Mi. 08.00 – 12.00 Uhr

Dienstag 09.00 – 11.00 Uhr u. 17.00 – 19.00 Uhr

Donnerstag 07.30 – 11.30 Uhr

Freitag 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag keine Ordination

Dr. Isabella Lorber, Atterseeestraße 40,

Tel. 92326, **Mobiltelefon** 0664/3220931:

Mo., Di., Do., Fr. 07.30 – 11.30 Uhr

Montag zusätzlich 18.00 – 20.00 Uhr

Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr

Samstag keine Ordination

ZAHNÄRZTE

Dr. Claudiu Victor POP, Atterseeestraße 40,

Tel. 92735, **Mobiltelefon** 0664/88938888:

Mo. und Mi. 12.00 – 18.00 Uhr

Di. und Do. 08.30 – 14.00 Uhr

Fr. 08.30 – 13.00 Uhr

Dr. Claudia Wolff, Atterseeestraße 20,

Tel. 92953

Mo., Do. 08.00 – 12.30 Uhr

Di., Mi. 13.00 – 17.30 Uhr

Fr. 08.00 – 12.00 Uhr

APOTHEKE LENZING

Atterseeestraße 40, **Tel.** 93200

Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag 08.00 – 12.00 Uhr

SPRECHTAGE

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter u. Angestellten

Vöcklabruck, Außenstelle der OÖ GKK, Ferd.-Öttl-Str. 15, **Tel.** 05/7807 363900

jeden Mo, Di, Mi und Do von 8.00-14.00 Uhr

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, empfehlen wir eine telefonische Terminvorbereitung.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Vöcklabruck, Bezirksbauernkammer, Sportplatzstraße 7, jeden zweiten und vierten Mittwoch jeweils von 8.00 -13.00 Uhr mit Voranmeldung

Tel. 0732/7633-4315

Bezirksgericht Vöcklabruck

Ferdinand-Öttl-Straße 12,

Tel. 057/60121-48121

Jeden Dienstag von 8.00-12.00 Uhr

Krebshilfe Beratungsstelle Vöcklabruck

Ferdinand-Öttl-Straße 15 (im GKK-Gebäude),

Jeden Mittwoch von 16.00-18.00 Uhr

Terminvereinbarung Tel. 07672/710-0

Montag-Freitag 7.00-15.00 Uhr

Beratung und Begleitung von Patienten und Angehörigen

Alten- und Pflegeheim Lenzing

Heimleitung:

Tel. 07672/92976

Sozialberatungsstelle in der F.-K.-Ginzkey-Straße 10 (Frau Gabriele Lichtenthal)

Öffnungszeiten:

Dienstag-Freitag von 8.00-12.00 Uhr

und nach tel. Vereinbarung, **Tel.** 07672/ 92412

Kulturzentrum Lenzing

Auskünfte und Reservierungen

Herr Ing. Thomas Mirnig, **Tel.** 07672/92955-28

Abfallsammelzentrum

Öffnungszeiten:

Montag von 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 -17.00 Uhr

Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Tel. 07672/94917

Pächter der Leichenhalle

Bestattungsunternehmen Ploberger KG, Atterseeestraße 44, **Tel.** 07672/24421

TERMINE FÜR DIE ELTERN-/MUTTERBERATUNG

Die Eltern-/Mutterberatung wird **jeden 1. Montag im Monat ab 15.00 Uhr** im Kinderfreundeheim (Eltern-Kind-Zentrum) abgehalten. Am **3. Februar** erfolgt die ärztliche Beratung der Mütter (Jänner entfällt).

GEMEINDEVORSTAND – AUSSCHUSSVORSITZENDE

BÜRGERMEISTER Ing. Rudolf VOGTENHUBER

E-mail: rudolf.vogtenhuber@lenzing.ooe.gv.at

Hochbau, Örtl. Raumplanung, Personalreferent, Tel. 07672/92955-33

Sprechtag: Montag bis Freitag nach telefonischer Vereinbarung

Sekretariat: Alexandra Aschauer **Tel.** 07672/92955-32 **E-mail:** amtsleitung@lenzing.or.at

Vizebürgermeisterin Mascha AURACHER | Kultur, Kultus, Integration, Regionales

Tel. 0699/12908425, **E-mail:** mascha_auracher@hotmail.com

Vizebürgermeister Ing. Edgar MIRNIG | Umwelt, Energie, Mobilität, Tiefbau, Verkehr

Tel. 0660/5208457, **E-mail:** edgar.mirnig@drei.at

GV Ing. Marco RATZESBERGER | Jugend, Sport, Schulen, Freizeiteinrichtungen

Tel. 0676/5014649, **E-mail:** marco.ratzesberger@gmail.com

GV Anita HUBER | Familie, Soziales, Kindergarten, Hort, Gesundheit

Tel. 0699/16886426, **E-mail:** ekiz.lenzing@kinderfreunde.cc

GV Christoph FÜHRER

Tel. 0699/81716145, **E-mail:** fuec@gmx.at

GV Kornelia MANHARTSGRUBER

Tel. 0676/6358360, **E-mail:** conny1312@gmx.at

GR Gottfried WEISSENBOCK | Wohnungen und Garagen, Örtl. Sicherheit

Tel. 0699/11997900 u. 07672/95600, **E-mail:** gottfried.weissenboeck@gmx.at

GR Franz HAUSJELL | Landwirtschaft, Ortsgestaltung, Gewerbe, Wirtschaft

Tel. 0699/13650310 u. 07662/2106, **E-mail:** hausjell.franz@web6262.at

VERWALTUNG – PARTEIENVERKEHR

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 08.00-12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Donnerstag 08.00-12.00 und 14.00-17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Tel. 07672/92955; **Homepage:** www.lenzing.ooe.gv.at; **E-mail:** marktgemeinde@lenzing.or.at

AMTSLEITUNG

Mario Schneeberger, Leiter des Gemeindeamtes, Rechtsangelegenheiten sowie Aufgaben des Gemeinderates und des Gemeindevorstandes, **Dw** 34, **E-mail:** amtsleitung@lenzing.or.at

Sekretariat Elisabeth Maringer, **Dw** 31, **E-mail:** amtsleitung@lenzing.or.at

FINANZVERWALTUNG

Leiter Ermal Dervishi LLB. oec, Dw 20, **E-mail:** buchhaltung@lenzing.or.at

Haushaltsbuchhaltung Herbert Gigerl **Dw** 13 Schlager Gabriele **Dw** 21

Steuer- und Rechnungswesen Anita Wallinger **Dw** 22 Hemetsberger Elke **Dw** 12

HAUPTVERWALTUNG

Leiter Erwin Lenzeder,

Helmut Kieweg

Marlene Chronis

Ing. Thomas Mirnig

Brigitte Stockinger

Selina Krieg

Personalleitung, EDV, Personalverrechnung

Dw 27, **E-mail:** hauptverwaltung@lenzing.or.at

Dw 26, Standesamt/Staatsbürgerschaft, Wahlanglegenheiten

Dw 24, Personalwesen

Dw 28, Kultur, Gemeindezeitung; **E-mail:** kulturabteilung@lenzing.or.at

Dw 10, Meldeamt, Fundamt, Wohnungsvergaben; **E-mail:** meldeamt@lenzing.or.at

Dw 50, Bürgerservice, Meldeamt; **E-mail:** meldeamt@lenzing.or.at

BAUABTEILUNG

Leiter Manfred Fürthauer,

Werner Obermair

Manuel Praschl

Verena Füreder

Dw 30, Hoch- u. Tiefbau, Gebäudeverwaltung, Wassermeister,

E-mail: bauamt@lenzing.or.at

Dw 29, Baurecht u. Raumordnung, Amtsleiter-Stellvertreter

Dw 37, Facility Manager

Dw 25, Sekretärin

BAUHOF (auch Bereitschaft)

Leiter Alois Nußbaumer

Katrin Pesendorfer

Dw 43 oder 0676/84 92955 43

Dw 43, Sekretärin

WASSERWERK

Leiter Robert Stockinger

Dw 44 oder 0676/84 92955 44, Wassermeister

Wasserwerk-Notruf **Tel.** 0676/84 92955 45



Bezirksjägertag: Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber besuchte Bezirksjägermeister Bgm. Anton Helmberger beim Aufbau der Trophäenschau und wünschte für die Veranstaltung, die heuer zum erstem Mal im Kulturzentrum stattfand, einen guten Verlauf.



Augsburger Säge: Noch ist es ein Geheimnis, jene Säge, welche im Pavillion am Agermühlenweg ihren Platz finden wird. Das Projektteam freut sich über die Realisierung. Im Bild v.l.n.r.: Alois Nußbaumer, Arch. Walter Stelzhammer, Franz Hauser, Manuel Praschl und Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber



Trainingslager: Der ATSV Lenzing Sektion Fußball war im Februar zur Vorbereitung auf die kommende Saison auf einem 4-tägigen Trainingslager in Kroatien.



Kinderfasching: Der Kindermaskenball der Kinderfreunde Lenzing im Kulturzentrum war heuer wieder ein toller Abschluss der Faschingsaison. Zahlreiche kleine und große Besucher feierten den Faschingsausklang mit Musik, Spielen und zahlreichen Preisen, die es zu gewinnen gab.



Schließung der Spielplätze: Emil hat Verständnis für diese Maßnahme, möchte er doch später wieder mit Oma und Opa auf den Spielplatz gehen können. Damit die älteren MitbürgerInnen gesund bleiben, minimiert er seine sozialen Kontakte! Sei auch du dabei, bleib daheim!